

ZIELGRUPPE DER NACHSORGE

Die Nachsorgeangebote richten sich grundsätzlich an alle zur Entlassung anstehenden Inhaftierten der JVA Saarbrücken, die einer Unterstützung auf ihrem Weg in ein Leben nach der Haft bedürfen und deren voraussichtlicher Strafreist nicht länger als sechs Monate beträgt.

Kontakte kommen zustande

auf Wunsch und auf Antrag des Inhaftierten, im Rahmen einer Bewährungsaufgabe oder einer angeordneten Führungsaufsicht.

Voraussetzungen für eine Teilnahme am Nachsorgeprojekt

- voraussichtlicher Strafreist von maximal 6 Monaten
- Mitarbeitsbereitschaft und -fähigkeit
- keine beabsichtigte Abschiebung oder Ausweisung nach der Haft
- der geplante Wohnsitz im Saarland

KONTAKTDATEN

Kompetenzzentrum der Justiz für ambulante Resozialisierung und Opferhilfe

Nachsorge Saarbrücken
Talstraße 21
66119 Saarbrücken

Ansprechpartner:
Ramona Ewen-Schmidt
Telefon: 0681 501 4930
0151 6751 5643
E-Mail:

r.ewen-schmidt@karo.justiz.saarland.de

Nachsorge Büro JVA Saarbrücken
0681 5807-275

Kompetenzzentrum der Justiz für ambulante Resozialisierung und Opferhilfe
Talstraße 21
66119 Saarbrücken
Tel.: 0681-501 5377
[Http://www.saarland.de/karo.htm](http://www.saarland.de/karo.htm)

Herausgeber: Kompetenzzentrum der Justiz, 2025

📍 Nachsorgebüro
Justizvollzugsanstalt Saarbrücken

📞 +49 681 5807-275

📍 Talstraße 21, 66119 Saarbrücken
✉ E-Mail: poststelle@karo.justiz.saarland.de
📞 Tel: +49 681 501 5377
📠 Fax: +49 681 501 5898

Kompetenzzentrum der Justiz
für ambulante Resozialisierung
und Opferhilfe



Wir über uns

Die Nachsorge Saarbrücken ist eine Einrichtung des Kompetenzzentrums der Justiz für ambulante Resozialisierung und Opferhilfe. Sie unterstützt die zur Entlassung anstehenden Inhaftierten vor der Entlassung und begleitet sie bis zu zwei Jahre nach der Entlassung beim Übergang in die Freiheit, um ihnen bei der Neuorganisation ihres Lebens in Freiheit Unterstützung und Hilfe zu geben. Hierzu zählen Hilfen zur

- schulischen und beruflichen Integration,
- persönlichen Stabilisierung,
- sozialen Integration,
- Wohnungssuche.



Unsere Ziele sind:

- Förderung eines fließenden Übergangs aus der Haft in die Gesellschaft
- Rückfallprävention durch Schaffung und Vermittlung von unterstützenden Strukturen
- Aufbau eines Netzwerkes zur Verbesserung der Kooperation und Nachhaltigkeit des Betreuungsprozesses

Konkrete Angebote

- Hilfestellung bei Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche
- Unterstützung bei Behördengängen und Antragstellungen
- Individuelle Beratung und Hilfen bei der Alltagsbewältigung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Vermittlung in psychotherapeutische Maßnahmen sowie zu Fachberatungsstellen und sozialen Einrichtungen



So finden Sie uns:
Nachsorge Saarbrücken
Talstraße 21
66119 Saarbrücken

ÖNV Linien: 105, 108, 121 und 123

Netzwerkarbeit

Unser Anliegen ist die (Weiter-)Entwicklung von Kooperationen und Netzwerken zur (Re-)Integration von Haftentlassenen.

Wichtige Partner

- Bewährungshilfe und Führungsaufsicht
- Arbeitsagenturen und Jobcenter
- Ämter und Behörden
- Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe
- Migrationsdienste
- Drogen-, Schuldner- und Lebensberatungsstellen
- Industrie- und Handwerkskammern
- Betriebe und Vereine
- Immobiliengesellschaften

